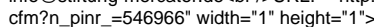




Umfrage unter jungen Europäern: Kampf gegen den Terrorismus rechtfertigt keine Überwachung

Umfrage unter jungen Europäern: Kampf gegen den Terrorismus rechtfertigt keine Überwachung
Die Überwachungsprogramme der NSA und andere Geheimdienste sind nicht durch eine terroristische Bedrohung zu rechtfertigen. Das meinen rund 62 Prozent der Teilnehmer beim jüngsten European Youth Poll. Allerdings gibt es große Unterschiede in den einzelnen Staaten: Während in Deutschland oder Schweden nur knapp ein Viertel der Befragten meinen, Überwachung sei im Kampf gegen den Terrorismus gerechtfertigt, stimmen dieser Aussage in Russland und der Ukraine über die Hälfte der Teilnehmer zu. Insgesamt 59 Prozent aller Befragten geben zudem an, ihre Internetkommunikation aus Sorge vor Überwachung einzuschränken (Deutschland 65 Prozent). Die Umfrage wurde vom 11. bis 23. September online vom European Youth Parliament in Kooperation mit der Stiftung Mercator durchgeführt. 2131 junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren aus 42 europäischen Ländern beteiligten sich. Gar nicht zufrieden waren die jungen Teilnehmer aus ganz Europa mit ihren Regierungen: Nur knapp jeder Zehnte ist der Überzeugung, dass ihre Regierung genug tut, um das Ausmaß der Überwachungsprogramme offen zu legen (Deutschland 8,9 Prozent). Eine Mehrheit von knapp 59 Prozent ist der Meinung, dass die EU den Austausch von Passagier- und Bankdaten mit den USA stoppen sollte (Deutschland 70 Prozent). Das European Youth Parliament (EYP) ist als unabhängige Organisation in der Jugendbildung seit 1987 tätig. Es ist eines der größten europäischen Foren für politische Debatten, internationale Begegnungen, politische Bildungsarbeit und den Austausch von Ideen zwischen Jugendlichen in Europa. Das EYP besteht aus Organisationen in 36 Ländern, in denen tausende junger Menschen unterschiedlichster Herkunft ehrenamtlich aktiv sind. Die internationale Dachorganisation des EYP ist die Schwarzkopf-Stiftung "Junges Europa". Die European Youth Polls werden viermal jährlich durchgeführt. Die Ergebnisse sind nicht repräsentativ und geben nicht die Meinung des European Youth Parliament wieder. Seit 2011 haben rund 30.000 Jugendliche an den Umfragen teilgenommen. Alle Ergebnisse und weitere Informationen unter: www.eypp.org/youthpolls
Stiftung Mercator GmbH
Huysenallee 46
45128 Essen
Deutschland
Telefon: +49 (0)201 245 22 54
Telefax: +49 (0)201 245 22 22
Mail: info@stiftung-mercator.de
URL: <http://www.stiftung-mercator.de/>


Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/
info@stiftung-mercator.de

Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/
info@stiftung-mercator.de

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von "advocacy" und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.